

Presseinformation

5. Januar 2022

Jahresprogramm 2022 im Museum Niederösterreich

Jubiläen, neue Ausstellungen und „Tierische Dienstage“

Mit jeder Menge Aktivitäten rund um die aktuelle Ausstellung „Wildnis Stadt“ startet das Haus für Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten in das Jahr 2022: So wird in den nächsten Tagen im Zuge der Birdlife-Österreich-Wintervogelzählung in den Museumsgarten geladen. Morgen, Donnerstag, 6., und am Sonntag, 9. Jänner, jeweils ab 10 Uhr sowie am Freitag, 7., und Samstag, 8. Jänner, jeweils ab 14 Uhr kann man dabei die bunte Vielfalt der Vogelarten entdecken, wobei das Naturvermittlungs-Personal des Museums mit Rat und Tat zur Seite steht. Nach rund einer Stunde Zählung können die Teilnehmenden dann (ausgenommen Freitag, 7. Jänner) als Dank für ihr Engagement an einer kostenlosen Führung durch die Sonderausstellung „Wildnis Stadt“ teilnehmen; der Museumseintritt ist nicht inkludiert.

Am Dienstag, 11. Jänner, gibt es dann den nächsten „Tierischen Dienstag“: Bei diesem ab heuer neuen Programm zum Aktionspreis stehen jeden Dienstag ab 14 Uhr die über 40 lebenden Tierarten im Haus für Natur im Mittelpunkt. Nach einem Rundgang zu den Amphibien, Reptilien und Fischen geht es von September bis April unter dem Motto „Check den Schreck“ auf Tuchfühlung mit Stabheuschrecke und Co bzw. von Mai bis August in den Museumsgarten - abwechselnd zur kommentierten Fütterung der Europäischen Sumpfschildkröten oder der Würfelnattern und Smaragdeidechsen.

Im Haus für Natur selbst wird die Ausstellung „Wildnis Stadt“ das gesamte Jahr über laufen. Fortgesetzt wird ebenso das Diskussionsforum „Erlebte Natur“ zu aktuellen Themen des Artenschutzes, auch im Rahmen der ICOM-Österreich-Initiative „17 Museen x 17 SDGs“ wird es unter dem Motto „Leben an Land“ weitere Aktivitäten geben. Die „City Nature Challenge“ findet heuer von 29. April bis 1. Mai statt, anlässlich der Landesausstellung wird das Museum Niederösterreich die „City Nature Challenge“ erstmals auch im Marchfeld organisieren.

Das Haus der Geschichte wiederum feiert seinen fünften Geburtstag und rückt dabei mit 20 Jahren Museum Niederösterreich am Standort St. Pölten und 100 Jahren Niederösterreich als eigenständiges Bundesland zwei weitere Jubiläen in den Mittelpunkt: „Wir starten im Februar mit unserer Wanderausstellung

Presseinformation

„Niederösterreich – 100 Jahre | Orte | Ereignisse“, die in Schulen und öffentlichen Gebäuden gezeigt wird“, erklärt dazu Christian Rapp, wissenschaftlicher Leiter des Hauses der Geschichte.

Ab 26. Februar präsentiert das Haus der Geschichte im Rahmen der Sonderausstellung „Wider die Macht“ erstmals die umfangreiche Kunstsammlung des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes, die bewegende Schicksale von Verfolgung und Widerstand zwischen 1934 und 1945 beleuchtet. „Pop up Europe“ nennt sich ein weiteres, von 30 Jugendlichen aus ganz Europa gestaltetes, Ausstellungsprojekt ab März. „Im Mai werden wir schließlich die lange und nicht immer einfache Beziehung zwischen Wien und Niederösterreich in Form eines Themenrundgangs im Haus der Geschichte erzählen. Auch das Zeitzeugen-Forum ‚Erzählte Geschichte‘ steht heuer ganz im Zeichen von 100 Jahren Niederösterreich“, kündigt Rapp an. Zur ersten Veranstaltung am Dienstag, 25. Jänner, sind Erwin Pröll und Michael Häupl geladen; Beginn ist um 18.30 Uhr.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.